

Anmeldung, Organisation, Veranstalter und Reiseleitung:

Kulturdienste Dr. Wolfgang Sand

Hellbühlstraße 38

CH-6102 Malters

Mobilfunk Deutschland: 0049-177-6431067

E-Post: Wolfgang.Sand@t-online.de oder Wilhelm.Freund@gmx.ch

Leistungen:

- Flug ab Zürich, Genf, Basel/Mülhausen, München, Köln/Bonn, Berlin, Wien oder Luxemburg nach Nizza und zurück inklusive Gebühren*
 - Transfer vom Flughafen Nizza zum Hotel und zurück
 - sieben Übernachtungen im *Ibis-Style-Hotel-Beaulieu****
oder wahlweise (Preisdifferenz 500 CHF oder 550 €, s.u.)
sieben Übernachtungen im *Hotel Carlton Beaulieu*****
 - siebenmal französisches Frühstücksbüfett im Hotel
 - siebenmal Mittag- oder Abendessen während der Reise
 - Fahrten und Führungen laut Programm
 - Reisebegleitung und Reiserücktrittskostenversicherung
 - Organisation von fakultativer Voranreise oder Aufenthaltsverlängerung
 - Besuch eines Konzertes mit dem *Philharmonischen Orchester Monaco* oder einer Oper in Nizza oder einer anderen Musikveranstaltung nach Angebot
- * Angebot nach aktuellem Stand, andere Abflughäfen eventuell gegen Aufpreis möglich

Mindestteilnehmerzahl:

4 Personen

Anmeldeschluss:

11. September 2026

Reisepreis:

Preis p. P. im Doppelzimmer*** bei Buchung bis 31.1.2026	2.700 CHF/2.970 €
Preis p. P. im Doppelzimmer*** ab 1.2.2026	2.727 CHF/3.000 €
Preis p. P. im Doppelzimmer**** bei Buchung bis 31.1.2026	3.200 CHF/3.520 €
Preis p. P. im Doppelzimmer**** ab 1.2.2026	3.227 CHF/3.550 €

Rabatte und Zuschläge:

Mehrfachbuchung ab der 2. Reise 2026 pro Person	-27 CHF/-30 €
Skonto bei Sofortzahlung nach Rechnungslegung pro Person	-45 CHF/-50 €
Verzicht auf die Rücktrittskostenversicherung pro Person	-27 CHF/-30 €
Einzelzimmerzuschlag	380 CHF/418 €

Programmänderungen und -umstellungen aus technischen Gründen möglich!

Bunter Herbst an der Côte d'Azur



Rothschild-Villa bei Beaulieu

Kulturhistorische Studienreise
nach Südfrankreich
auf den Spuren großer Maler
vom 12. bis 19. Oktober 2026

„Wenn ich gewusst hätte, wie schön dieser Flecken ist, hätte ich mich auf dem Wiener Kongress seiner Rückgabe widersetzt“ – so soll der französische Diplomat, Bischof und Staatsmann Charles Talleyrand im Jahre 1816 nach einem Nizzabesuch geurteilt haben. Wie dem auch sei, Nizza mit Umgebung ist trotz des Misserfolges der französischen Politik im 19. Jahrhundert inzwischen wieder Teil Frankreichs und gilt unter dem bekannten Namen „Côte d’Azur“ als einer der kulturträchtigsten und reizvollsten Landstriche der südwesteuropäischen Republik. So wollen wir uns in einer einwöchigen Studienreise selbst von den Schönheiten der Mittelmeerküste überzeugen und die mediterrane Atmosphäre nachspüren, die Maler und Literaten immer wieder begeistert hat. Abstecher führen uns dabei in die mondäne Welt des Fürstentums Monaco und zu den Wirkungsstätten zahlreicher Künstler, die sich vom Licht des Südens haben inspirieren lassen...

1. Tag (Montag, 12. Oktober): Anreise an die Côte d’Azur

Nach Ankunft am Flughafen Nizza/Côte d’Azur am Mittag oder frühen Nachmittag führt die Anfahrt nach Beaulieu über die berühmte *Promenade des Anglais* in Nizza. Der Zimmerbezug für sieben Nächte erfolgt wahlweise im *Hotel Carlton***** oder im *Hotel Ibis Style **** in Beaulieu. Am späten Nachmittag besteht Gelegenheit zu einem orientierenden Spaziergang durch den mediterranen Ort mit seiner verspielten Belle-Époque-Architektur, die dem Ortsnamen alle Ehre macht.

2. Tag (Dienstag, 13. Oktober): Künstler in den Bergen

Wir fahren ins Gebirge nach Vence, wo die berühmten Maler Marc Chagall und Henri Matisse wirkten. Dort sehen wir die von Matisse gestaltete *Rosenkranzkapelle*, die als Synthese seines künstlerischen Wirkens gilt. Weitere Station in den Bergen ist Saint-Paul, wo wir einen Halt an der bekannten *Stiftung Maeght* machen, in deren Fundus vor allem zahlreiche Werke von Mirò, Kandinsky, Chagall und Matisse zu finden sind. Bei Wunsch kann bei einem Spaziergang durch das hübsche Bergstädtchen das *Chagall-Grab* besucht werden.

3. Tag (Mittwoch, 14. Oktober): Chagalls „Biblische Botschaft“

Am Vormittag fahren wir nach Nizza und befassen uns im *Chagall-Museum* mit dem siebzehnteiligen Gemäldezyklus der *Biblischen Botschaft*, der in den Jahren 1954 bis 1967 entstand und als Schlüsselwerk seines religiösen Schaffens gelten dürfte. Anschließend kann ein Abstecher zum oberhalb gelegenen *Henri-Matisse-Museum* unternommen werden, bevor wir in einem kleinen Rundgang die verwinkelten Gassen der Altstadt von Nizza erkunden.

4. Tag (Donnerstag, 15. Oktober): Das Cap Ferrat

Wir besuchen die neo-griechische *Villa Kerylos* in Beaulieu, die sich ein illustrierter Altertumsforscher nach antiken Vorbildern hat errichten lassen. Zweite Station ist die Villenhalbinsel Cap Ferrat. Dort sehen wir die prächtigen Gartenanlagen der *Villa Rothschild*, in deren schmuckem Café wir ein kleines Mittagessen serviert bekommen. Auf dem Rückweg machen wir einen kurzen Schlenker nach Villefranche, wo Jean Cocteau die *Saint-Pierre-Kapelle* ausgemalt hat.

5. Tag (Freitag, 16. Oktober): Cocteau-Stadt Menton und Èze

Unser Ausflug führt uns vor die Tore der italienischen Riviera nach *Menton* oder italienisch *Mentone*. Wir durchstreifen die hübsche Altstadt mit ihrer *Michaels-Basilika* und besuchen das *Jean-Cocteau-Museum*. Auf dem Rückweg halten wir im Künstler-Bergdorf Èze mit seiner markanten Felslage von 400 m über der Küste. Es besteht Gelegenheit zum Besuch einer der berühmten Parfümerien.

6. Tag (Samstag, 17. Oktober): Auf den Spuren Picassos

Wir folgen den Spuren des facettenreichen Malers Pablo Picasso, der einige Jahre seines Lebens in Südfrankreich verbracht hat: Wir besuchen das Städtchen Antibes am Westende der *Engelsbucht*, wo in der einstigen *Grimaldiburg* ein Museum für den Künstler eingerichtet wurde. Am Nachmittag halten wir am wieder eröffneten *Fernand-Léger-Museum* in Biot. Bei Wunsch kann noch fakultativ das *Renoir-Haus* in Cagnes mit hübschem Garten besucht werden.

7. Tag (Sonntag, 18. Oktober): Ausflug nach Monaco

Wir fahren mit der Bahn in das mondäne Fürstentum Monaco und unternehmen einen Spaziergang durch die verträumte Altstadt mit dem bekannten *Fürstlichen Palast* der Grimaldis und der neoromanischen *Kathedrale*, wo Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch besteht. Nach einem Mittagessen in einem landestypischen Restaurant besichtigen wir das weltberühmte *Ozeanographische Museum* mit seinen prächtigen Aquarien. Am Abend besuchen wir je nach Angebot ein Konzert in Monte Carlo oder eine Oper in Nizza (eventuell auch an einem anderen Tag).

8. Tag (Montag, 19. Oktober): Abschied von der Côte d’Azur

Wir verabschieden einander am Vormittag und treten im Laufe des Tages unsere Rückflüge an.